

Thema: Prater Wien

Autor: Robert Zwickelsdorfer



Riesenradplatz:
Gerichte ermitteln nach Pleite

Prater-Krimi: Arbeit für die Sachverständigen

Der Millionen-Krimi um den Prater-Vorplatz geht in die nächste Runde. Der Grund: die Klage des Masseverwalters der „Calafatti

Von R. Zwickelsdorfer

Marketing- und Betriebs Nfg GmbH“ (CMBG) gegen die stadteigene Prater Service GmbH („Heute“ berichtete).

Bei dieser geht es um die Ablöse von Investitionen der CMBG. Über die Höhe der Klagssumme bewahrt die

Prater Service GmbH Still-schweigen: „Der Wert wird zurzeit von gerichtlich beei-deteten Sachverständigen ob-jektiv ermittelt“, so die offi-zielle Stellungnahme. Dem Vernehmen nach soll es um eine Größenordnung von rund vier Mio. Euro gehen.

Im Büro des zuständigen Stadtrats Christian Oxonitsch (SP) will man sich un-ter Hinweis auf die laufende Arbeit der Sachverständigen nicht zu der Causa äußern.

Foto: elmut

1.4.11.11.11